

DELTAproject



Änderung des MWST-Satzes

Version 15

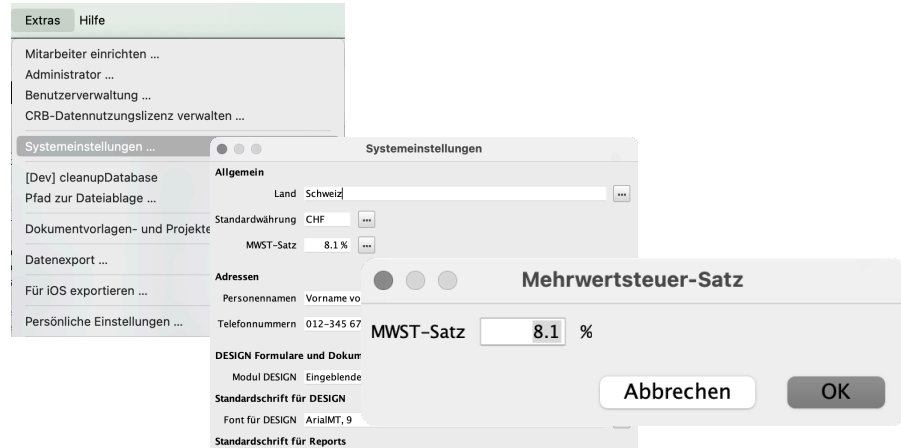
Software für Büro- und Bauadministration

Voreinstellungen für die MWST in DELTAproject

In DELTAproject wird der MWST-Satz global eingestellt, und es können Konditions- und Rechnungsvorlagen erstellt werden.

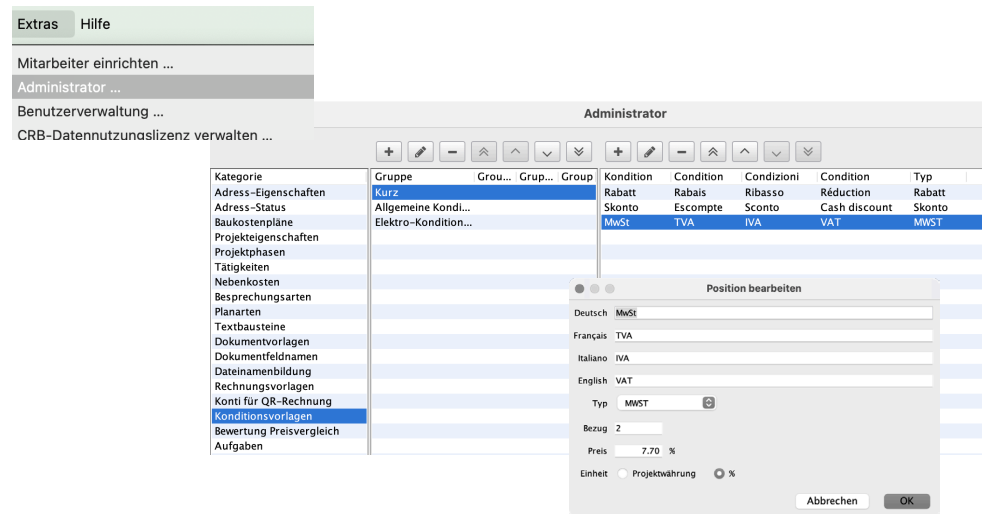
Den globalen MWST-Satz ändern Sie mit dem Menubefehl [Extras/Systemeinstellungen...](#) wie folgt:

Globaler MWST-Satz



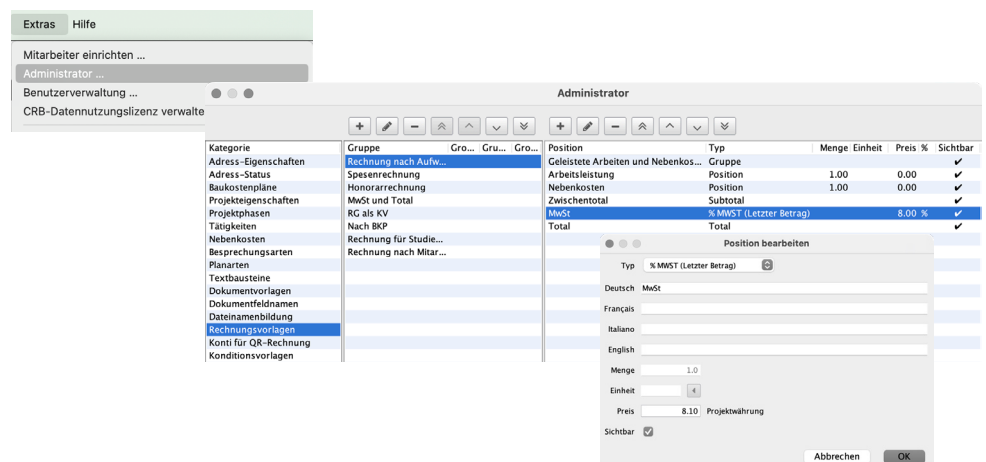
Die Konditionsvorlagen werden im «Administrator» eingerichtet.

Konditionsvorlagen



Die Rechnungsvorlagen werden ebenfalls im «Administrator» eingerichtet.

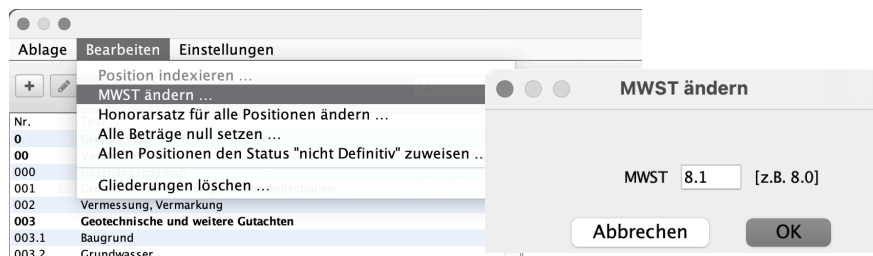
Rechnungsvorlagen



MWST-Satz im Kostenvoranschlag anpassen

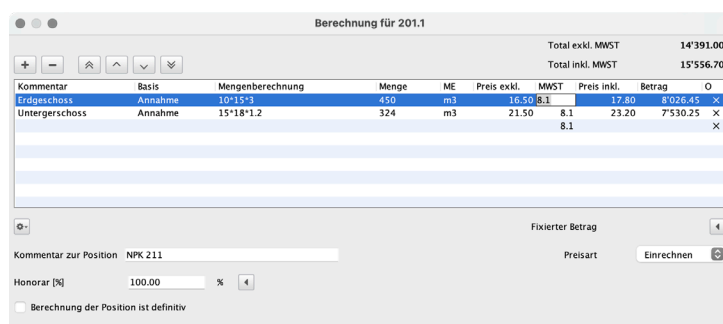
Falls Sie bereits einen Kostenvoranschlag erstellt haben und den Satz für alle Positionen ändern wollen, führen Sie den Befehl **Bearbeiten/MWST ändern...** aus.

MWST-Satz im Kostenvoranschlag anpassen



Muss die MWST nur in einzelnen Positionen im KV angepasst werden, ändern Sie den Satz direkt im Kalkulationsdialog.

MWST-Satz in KV-Kalkulation



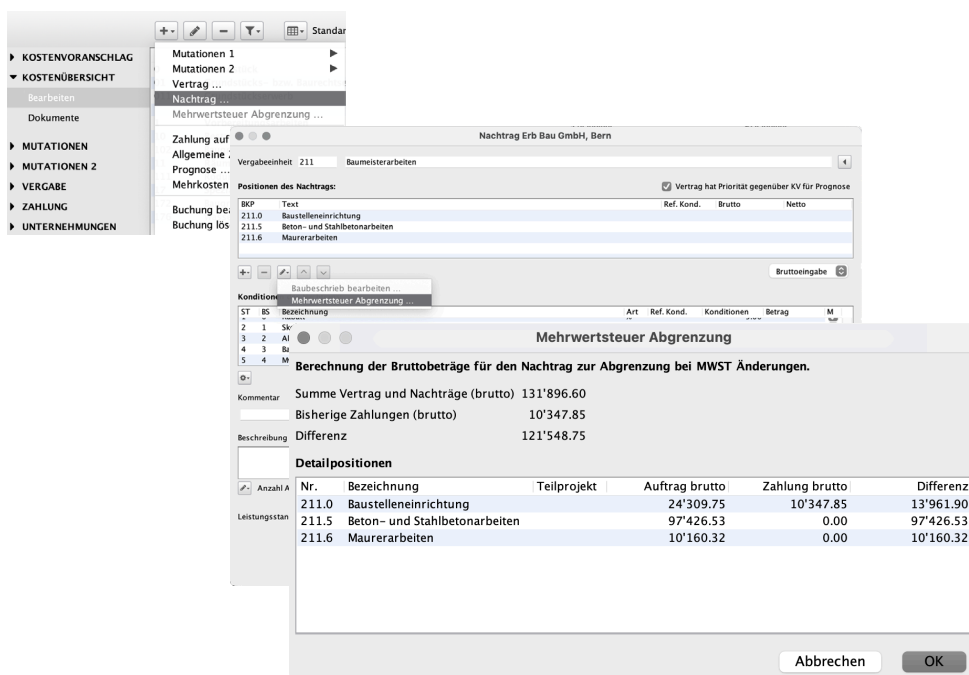
MWST-Satz in der Baubuchhaltung ändern

In der Baubuchhaltung betrifft die Änderung des MWST-Satzes vor allem die Werkverträge, die Nachträge, die Akontozahlungen und die Unternehmerschlussabrechnung.

Alle Arbeiten müssen auf das Datum des MWST-Wechsels abgegrenzt werden. Die Unternehmer müssen also ihre Arbeiten bis zum Datum des Wechsels nach dem alten MWST-Satz verrechnen und danach nach dem neuen MWST-Satz.

Die eidgenössische Steuerverwaltung empfiehlt für Werkverträge folgendes Vorgehen. Ein Werkvertrag soll per Datum des MWST-Wechsels durch einen negativen Nachtrag mit dem Betrag des Restaufwandes abgegrenzt und somit abgeschlossen

Nachtrag für die Abgrenzung



werden. Danach soll ein neuer Vertrag mit dem Restbetrag und dem neuen MWST-Satz erstellt werden. Es werden dann zwei Unternehmerabrechnungen für die beiden Verträge erstellt.

DELTAproject bietet dafür folgende Unterstützung an. Auf einen Werkvertrag wird ein neuer Nachtrag erstellt. Mit dem Befehl «MWST-Abgrenzung» werden die Beträge für den Nachtrag vorgeschlagen.

Die Beträge des Nachtrags sind negativ. Danach muss ein neuer Vertrag mit den gleichen, aber positiven Beträgen und dem neuen MWST-Satz gebildet werden.

Neuer Vertrag nach dem neuen MWST-Satz

The screenshot shows a software interface with a list of contracts on the left and a detailed view on the right. The detailed view includes a table for 'Positionen des Werkvertrages' and 'Konditionen des Werkvertrages'.

BKP	Text	Ref. Kond.	Brutto	Netto
211.0	Baustelleneinrichtung		13'961.90	13'771.93
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten		97'426.53	96'100.91
211.6	Maurerarbeiten		10'160.32	10'022.07
Total			121'548.75	119'894.91

ST	BS	Bezeichnung	Art	Ref. Kond.	Konditionen	Betrag	M
1	0	Rabatt	%		-5.00	-6077.44	✓
2	1	Skonto	S		-3.00	-3464.14	✓
3	2	Allg. Bauabzug	S		-0.80	-896.06	✓
4	3	Baureklame	B-		-200.00	-200.00	✓

Die Unternehmerschlussabrechnung muss dann für beide Verträge erstellt werden.

Falls Sie die Mehrkosten der Satzänderungen im revidierten KV ausweisen wollen, können Sie Mutationen vornehmen. Dafür steht z.B. die Kostenstelle «Teuerung» in Mutationen 2 zur Verfügung.

Änderung im revidierten KV

The screenshot shows a 'Mutationen' window with a 'Teuerung' entry. The entry details are as follows:

Position	Mutation	KV nach Mutation
011 Grundstückserwerb	4'042.55	50'042.55
Kein Unternehmer		
Total ohne MWST	4'042.55	50'042.55
MWST 8.1 %	327.45	40'327.45
Total mit MWST	4370	544'370.00

Additional details for the mutation:

- Mutationsart: Teuerung
- Mutationsnummer: 5
- Status: Angenommen
- Bemerkung: MWST-Satz Erhöhung